FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

11. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

12

7. besuchet von dem Hn. von Nessel, der seines Hn. Bruders Sohn u. 2 von Seidlitz bey sich hatte, die er mit ins Paedagogium anhero gebracht.

8. Brief von H. George Pietschmann. Pact: zu Rakau, den mir ged. Hn. v. Nessel bruders Sohn übergeben, nebst 10 Kays. Gl. die H. Pietschmann fürs Th. verehret, zur Erinnerung der in den 10 Jahr hieselbst im Th. genossenen Wohlthaten.

9. Geschrieben an den Hn. CSR. Forsten. Berlin.

den 11ten Oct: 1724.

1. Geschrieben an H. Pact. Hennenberg. Oschersleben.

2. H. Tecklenburg nimt abschied, dem einen Brief mitgegeben an H. Gangloff, nebst einigen büchlein für dessen Kinder, in Hamburg.

3. Geschr. an H. George Pietschmann Pact: Rakau in Schlesien

— an Hn. Heinrich Rinck. Pact: zu Grünhartau. welche beyde Briefe ich dem Hn. von Nessel committiret.

— an H. Schal. Pred. in Hanau.

4. Gesprochen mit H. Krebs, Stud. Jur. fil. des Ober-Hofpred. zu Meiningen

— mit H. Ziegler u. Tartner aus

A 178:1

Siebenbürgen. nouitiis.

— mit H. Stromeyer, Stud. der 5 Jahr im Waysenh. in der Schule gangen und nun nach Jena ziehet.

— mit Tham, Holsato, dimisso ex schola Orphanotroph. ad Acad.

5. Besuchet worden von Hn. von Kessel, welcher auch heute Mittag bey uns zur Mahlzeit geblieben.

6. Gesprochen mit H. Langen Stud. theol. der ins Seminar. Pædag. sich begeben wollen, aber nun zum H. Dr Langen ins Haus gezogen.

7. Besuchet worden von einem jungen Grafen Königsmarck, adiutanten hinselbst, der 2 Soldaten kinder ins Waysenhauß recommendiren wollen habe den knaben an den extractisch u. in der freye Schul genommen.

8. Brief von H. Elers Leipzig.

— von H. Marth von Preßburg.

9. Selle, aus dem Waysenh. hat abschied genommen, ziehet auf begehren der Fr. v. Asseburg um ein stipendium zu erlangen, nach Wittenberg.

den 12. Oct: 1724.

Gesprochen ~~an~~ mit den Hrn. M. Crellen u. deßen Bruder, dem medico, hospite apud nos, u. mit ihnen gebethet.